

Zur Beachtung.

Unsere geehrten Geschäftsfreunde erlauben wir uns hiemit die Anzeige zu machen, daß wir unsern Reisenden

Herrn Sigmund Taussig

seines ferneren Engagements bei uns entzogen, und ihm somit die Vollmacht entzogen ist, für uns was immer Namen habende Verbindlichkeit einzugehen. Gleichzeitig ersuchen wir auch geehrte Geschäftsfreunde, eventuelle fernere Verrechnungen mit uns direct zu pflegen.

Die Direction der ersten ungarischen Spiritus-Raffinerie-Actien-Gesellschaft in Pest.

(201)

K. k. aussch. priv. Zahn-Cigaretten.

neuestes, bestfundenes und bequemstes Mittel gegen jede Art von Zahnschmerz,

erfunden von **Josef v. Török**, Apotheker, Königsgasse Nr. 7 in Pest, empfehlen sich ohne jede Anpreisung durch Bequemlichkeit der Anwendung, sichern Erfolg zur allgemeinen Benützung, und jeder an Zahnschmerz Leidende wird sich momentan überzeugen, daß er es mit einer gebiengen rationellen Präparation zu thun hat, welche dem Zwecke vollkommen entspricht.

Kinder und Frauen können dieselben sehr bequem anwenden.

Nachdem der Zahnschmerz so unangenehm ist und sehr oft bei Nacht eintritt, wo ein stillendes Mittel nicht sogleich zur Hand ist, sollten diese Zahn-Cigaretten in jedem Hause als das beste Hausmittel vorrätzig gehalten werden.

Preis einer Schachtel 1 fl., einer halben 50 kr., mit Post 10 kr. mehr.

Central-Versendungs-Depot bei oben benanntem Erfinder.

[2709-8] Haupt-Depot bei Herrn **Birschtz**, Apotheker in Laibach.

Cotillon-Orden (200-1)

und besonders willkommene

Ballgeschenke

z. B. Photographie- und Damen-Albuns, Papeterien, Geld- und Brieftaschen

in reicher Auswahl und prachtvollen Mustern zu den billigsten Preisen.

Staatslotterielose à 3 fl.

(Ziehung schon am 20. März, Gewinne 100.000, 50.000, 25.000 fl. etc.)

Lose zum Besten der Verwundeten à 50 kr.

Zu haben beim Buchhändler **Otto Wagner** in Laibach.

Ein geprüfter Postexpeditor

mit erprobter Treue und guten Zeugnissen wird sogleich aufgenommen. Wo? sagt die Administration dieses Blattes. (174-2)

(176-1) Nr. 375. pto. 65 fl. c. s. e. auf heute angeordneten ersten executiven Realfeilbietungstagung kein Kauflustiger erschienen ist, wird am 16. Februar l. J. die zweite executive Feilbietungstagung vorgenommen werden. K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, wider Barthelma Makar von Babensfeld am 16. Jänner 1867.

Rechnungs-Abschluß

über die Empfänge und Auslagen zur Erhaltung der hierortigen Kleinkinderbewahr-Anstalt für die Zeit seit 1. Jänner bis Ende December 1866.

Post-Nr.	Empfang	Geldbetrag in österr. Währ.		Post-Nr.	Ausgabe	Geldbetrag in österr. Währ.	
		fl.	kr.			fl.	kr.
1	Verbliebener Cassastand am 31. December 1865	106	23	1	Auf Befoldung des Lehrers	300	—
Neue Zuflüsse im Jahre 1866:				2	" Löhnung der Wärterin und Magd	240	—
2	An subscribirten Beiträgen und Geschenken:			3	" Remunerationen und Krankheitskosten-Anshilfen derselben	68	30
	a) Vom P. T. hochw. Domcapitel und der Stadtgeistlichkeit	36	50	4	" Verköstigung von durchschnittlich 60 armen Kindern durch die Wintermonate über Mittag	172	56
	b) von P. T. Wohlthätern des Adels, des Beamten- und Bürgerstandes	61	—	5	" Brennholzbedarf	37	60
	c) " den P. T. Frauen dieser Hauptstadt	568	—	6	" Hausreparaturen, Asscuranz, Militär-Einquartierung und Rauchfangkehrer-Vestaltung	142	87
	d) " einem Kinderfreunde	100	—	7	" Steuern und Gebühren	94	46
	e) " P. T. Herren Rudolf und Otto Freih. v. Apsaltren	10	—	8	" verschiedene kleine Bedürfnisse und Auslagen	85	16
		775	50	9	" Sparcassa-Einlagen	192	—
3	An anderseitigem Einkommen:				Summa der Ausgaben	1332	95
	a) An Zinsen von Activ-Capitalien	239	70				
	b) Mietzinsvertrag des eigenthümlichen Hauses der Anstalt	262	50				
	c) Legat des verstorbenen hochw. Herrn Grisoni pr. fl. 105 nach Abzug der Percentualgebühren und des Stempels mit fl. 12. 63	92	37				
	d) Legat des verstorbenen hochw. Herrn Domcapitulars Poklukar pr. fl. 100 nach Abzug des Stempels von 32 kr.	99	68				
	e) Ertragsantheil einer Soiree bei Herrn Josef Lausch	21	25				
		715	50				
	Summa der Empfänge	1597	23				
	Hievon abgezogen die jenseitige Summe der Ausgaben mit verbleibt mit 31. December 1866 einbarer Cassarest von sage: Zweihundertsechszig vier Gulden und 28 kr. ö. W.	1332	95				
		264	28				

Laibach, am 2. Jänner 1867.

Franz Grovath,
Director.

Anton Samassa,
Cassier und Rechnungsführer.

Börsenbericht. Wien, 23. Jänner. Die Börse verlief in günstiger Stimmung. Fonds und Actien stellten sich bedeutend höher, besonders sind Lose und Grundentlastungsobligationen hervorzuhelien. Devisen und Valuten blieben etwas schwächer. Gold abundant. Geschäft mäßig

Öffentliche Schuld.		Geld Waare		Geld Waare		Geld Waare	
Zu ö. W. zu 5pCt. für 100 fl.	54.20 54.40	Salzburg zu 5%	85. — 86. —	Böhm. Westbahn zu 200 fl.	157. — 157.50	Clary	zu 40 fl. CM. 27. — 28. —
In österr. Währung steuerfrei	57.80 57.90	Böhmen zu 5 "	89.50 90. —	Öst. Don.-Dampfsch.-Ges.	478. — 479. —	St. Genois	" 40 " " 26. — 27. —
1/2 Steuerant. in ö. W. v. J. 1864 zu 5pCt. rückzahlbar	91.25 91.50	Mähren " 5 "	84.50 85.50	Österr. Lloyd in Triest	173. — 175. —	Windischgrätz	" 20 " " 18. — 19. —
1/2 Steuerant. in ö. W. v. J. 1864 zu 5pCt. rückzahlbar	88.90 89. —	Schlesien " 5 "	87. — 88. —	Wien. Dampfsch.-Actg. 500 fl. ö. W.	488. — 492. —	Waldstein	" 20 " " 21.50 22.50
Silber-Anlehen von 1864	78. — 78.50	Steiermark " 5 "	85.50 86. —	Pester Kettenbrücke	360. — —	Reglewid	" 10 " " 14. — 14.25
Silberant. 1865 (Fres.) rückzahlb. in 37 Jahr. zu 5 pCt. 100 fl.	81.50 82. —	Ungarn " 5 "	70.75 71.25	Anglo-Austria-Bank zu 200 fl.	86.75 87. —	Rudolf-Stiftung	" 10 " " 12. — 12.50
Nat.-Anl. mit Jän.-Coup. zu 5%	70.30 70.40	Temeser-Banat " 5 "	68.50 69.50	Lemberger Cernowitzer Actien	185.50 186. —		
" " Apr.-Coup. " 5 "	70.20 70.30	Croatien und Slavonien " 5 "	73. — 74. —			W e c h s e l. (3 Monate.)	
Metalliques " 5 "	58.50 58.70	Galizien " 5 "	68.75 69.25			Augsburg für 100 fl. südd. W.	112. — 112.25
betto mit Mai-Coup. " 5 "	63.20 63.30	Siebenbürgen " 5 "	67. — 68. —			Frankfurt a. M. 100 fl. detto	112.20 112.40
betto " 4 1/2 "	50.75 51.25	Bukovina " 5 "	66.50 67.50			Hamburg, für 100 Mark Banco	99. — 99.25
Mit Verlos. v. J. 1839	143.50 144. —	Ung. m. d. B.-C. 1867 " 5 "	68.25 68.75			London für 10 Pf. Sterling	132.80 133.25
" " " 1854	76.75 77.75	Tem. B. m. d. B.-C. 1867 " 5 "	67.50 67.75			Paris, für 100 Frants	52.90 53. —
" " " 1860 zu 500 fl.	86.60 86.80	Actien (pr. Stück).				Cours der Geldsorten	
" " " 1860 " 100 "	94. — 94.25	Nationalbank	732. — 734. —			Geld Waare	
" " " 1864 " 100 "	79.70 79.80	R. Ferd.-Nordb. zu 1000 fl. C. M.	1595. — 1598. —			R. Münz-Ducaten 6 fl. 28 kr.	6 fl. 29 kr.
Como-Konten sch. zu 42 L. aust.	18. — 18.50	Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.	162.90 163. —			Napoleonsd'or . . . 10 "	63 " 10 " 64 "
B. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entf.-Oblig.		N. ö. Escom.-Ges. zu 500 fl. ö. W.	625. — 628. —			Russ. Imperials . . . 10 "	84 " 10 " 85 "
Niederösterreich . . . zu 5%	85.50 86.50	S.-C. G. zu 200 fl. C. M. o. 500 fr.	207.90 208. —			Vereinshaler 1 "	97 1/2 " 1 " 98 "
Oberösterreich . . . zu 5 "	87.50 88. —	Kais. Elis. Bahn zu 200 fl. C. M.	135.75 136. —			Silber 131 "	75 " 132 " 25 "
		Süd.-nordb. Ver.-B. 200 "	123.25 123.70				
		Süd.-öst. L.-ven. n. z. i. C. 200 fl.	205.50 206. —				
		Gal. Karl-Lud.-B. 3. 200 fl. C. M.	220. — 220.50				